

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr in der
Legislaturperiode 2011 bis 2016 am 26.08.2013
Sitzungsraum, Jugend- und Kulturzentrum „Blaue Pfütze“, Borngasse 29, Kirchhain**

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner

Herr Edwin Groß

Herr Olaf Hausmann

Frau Barbara Hesse

Vertretung für Herrn Ralph Binz

Vertretung für Herrn Michael Kojetinsky ab
TOP 3

Herr Harald Kraft

Herr Holger Lesch

ab TOP 3

Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel

Ausschussvorsitzender

Frau Dagmar Schmidt

ab TOP 3

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Reinhard Heck

Herr Reiner Nau

Frau Karin Pielsticker

Herr Uwe Pöppler

Herr Willibald Preis

Frau Helga Sitt

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner

Herr Stadtrat Peter Ahne

Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für die Verwaltung

Herr Volker Dornseif

Leiter Fachbereich 4/Stadtbauamt,
zu TOP 3, 4.4, 4.6 bis 4.9

Herr Armin Schmidt

Mitarbeiter Fachbereich 3/Ordnungsamt
zu TOP 3 und 4.8**Beginn der Sitzung:**

18:00 Uhr

Ende der Sitzung :

20:00 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 26.08.2013**(TOP 1)****Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Tagesordnung unter 3.1 und 3.2 ausgewiesenen Punkte wurden in umgekehrter Reihenfolge behandelt:

TOP 3.1 neu Sachstandsbericht der Verwaltung:
Parkregelung im Bereich des Bahnhofsumfeldes in Kirchhain

TOP 3.2 neu Änderung der Ordnung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Kirchhain (Parkgebührenordnung)

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 26.08.2013**(TOP 2)****Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 08.04.2013**

Der Ausschussvorsitzende stellte fest, dass gegen die zugestellte Niederschrift bisher keine Einwände erhoben worden sind.

Auf entsprechende Rückfrage war dies auch in der Ausschusssitzung nicht der Fall.

Die Niederschrift gilt daher gemäß § 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Kirchhain als genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 26.08.2013**(TOP 3.1)****Sachstandsbericht der Verwaltung:
Parkregelung im Bereich des Bahnhofsumfeldes in Kirchhain**

Mitarbeiter Armin Schmidt (Fachbereich 3/Ordnungsamt) informierte den Ausschuss über die vorgesehene Ausweisung der Parkflächen im Bereich des Bahnhofs und des Bahnhofsumfeldes. Anhand von detaillierten Plänen stellte er dar, an welcher Stelle welche Parkzonen eingerichtet werden und beantwortete die Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder. In einer Gegenüberstellung "Alt/Neu" wurden die auf den Planungen basierenden Veränderungen in der Ordnung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Kirchhain (Parkgebührenordnung) dargestellt.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr bat die Verwaltung, die neuen Parkplatzregelungen und deren konkrete Auswirkungen zu gegebener Zeit im Kirchhainer Anzeiger in einem redaktionellen Bericht der Öffentlichkeit vorzustellen. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 26.08.2013**(TOP 3.2) 11/2011-2016****Änderung der Ordnung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Kirchhain (Parkgebührenordnung)**

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der ersten Änderung der Ordnung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Kirchhain (Parkgebührenordnung) vom 15.09.2009 wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt. -/-

Anmerkung:

Der Magistrat wird gebeten, die Gründe für die Nichtbewirtschaftung der Parkplätze im Bereich des Bürgerhauses in der Schulstraße bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.09.2013 bzw. zur Stadtverordnetenversammlung am 09.09.2013 darzulegen. Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr empfehlen, auch diese Parkplätze wieder in die kostenpflichtige Bewirtschaftung (0,40 Euro pro angefangene halbe Stunde Parkzeit) mit aufzunehmen.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 26.08.2013

(TOP 4)

Mitteilungen des Magistrats

1. Namensgebung für die Straße zum Erlensee
 Das "Naturerlebnis Erlensee" zieht mittlerweile nicht nur lokal, sondern auch regional und darüber hinaus Besucher/innen an. Beim Auffinden des Bereichs kommt es immer wieder zu Problemen, weil Navigationsgeräte keine entsprechende Hilfe bieten.
 Auf Anregung des Ausschussvorsitzenden soll geprüft werden, ob die Straße zum Erlensee deshalb mit einem Namen benannt oder das „Naturerlebnis Erlensee“ als sogenannter „Point of Interest“ ausgewiesen werden kann.
 Von Seiten der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass eine Namensgebung den Weg zur Gemeindestraße aufwertet und damit auch erhöhte Verkehrssicherungspflichten verbunden sind.

2. Wasserbilanz 2011
 Das Regierungspräsidium Gießen hat die Bilanz 2011 der Wasserförderung und der Verteilung für den Regierungsbezirk Gießen veröffentlicht. Für das Gebiet der Stadt Kirchhain weist der Bericht einen Verbrauch pro Kopf (ausgenommen Industrie und Landwirtschaft) von 114 Liter am Tag aus; in 2010 betrug dieser Wert noch 115 Liter.
 Weitergehende Informationen zur Wasserbilanz 2011 können beim Fachbereich 4 der Stadtverwaltung (Mitarbeiter Damm, Telefon 808-241) abgerufen werden.

3. Ertragsentwicklung im Forstbetrieb Stadtwald Kirchhain
 Der Stadt Kirchhain liegt eine Übersicht zur Ertragsentwicklung im Forstbetrieb Stadtwald für die Jahre 2000 bis 2012 (siehe Anlage) mit folgenden Eckwerten vor:

a) Durchschnittliche jährliche Einnahmen rund	134.000,00 Euro
b) Durchschnittliche jährliche Ausgaben rund	67.300,00 Euro
c) Durchschnittlicher jährlicher Überschuss rund	66.300,00 Euro

 Bei einem Bilanzwert von 3,25 Mio. Euro (Boden und Aufwuchs) ergibt sich eine Rendite von ca. 2,05% im Jahr.

4. Stadtentwicklung Kirchhain:
Erschließungsvertrag „An der Ohmtalbahn“
 Der Magistrat wird mit Entwickler der Industriebrache „Zeppernick“ im Bereich An der Ohmtalbahn / Flurstraße / Lerchenstraße in Kirchhain, der KE Immobilien GmbH aus Marburg, einen Erschließungsvertrag zu dem als Satzung beschlossenen Bebauungsplan Nr. 47 abschließen. Damit soll sichergestellt werden, dass eine geordnete städtebauliche Entwicklung der Flächen erfolgt.

5. Stadtentwicklung Kirchhain:
Wohnbauflächen „Nordwestlich Ederstraße“, Stadtteil Großseelheim.
 Gemäß einer Beschlussfassung im Magistrat vom 28.06.2013 wird mit den Eigentümern zu dem in der Aufstellung beschlossenen Bebauungsplan Nr. 15 „Nordwestlich Ederstraße“ ein städtebaulicher Vertrag und ein Erschließungsvertrag sowie eine Kostenübernahmevereinbarung abgeschlossen.

6. Ausbau der Untergasse bis zum Verkehrskreisel Amöneburger Tor:
Finanzierung
 Nach derzeitiger Kenntnis kann die Baumaßnahme mit Zuschüssen aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) von 60% - 70% und Mitteln aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) von 5% - 15% der zuschussfähigen Kosten ab 2014 realisiert werden.

Für den Entwurf des Haushaltsplans 2014 wurden folgende Anmeldungen vorgenommen:

a) Ausgaben	1.670.000,00 Euro
b) Einnahmen	1.152.000,00 Euro
c) Städtischer Anteil	518.000,00 Euro

7. Sanierung von Straßen in Kirchhain;
Stand der Verausgabung der Haushaltsmittel 2013
Der Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr wurde über den Stand der Straßenunterhaltung in 2013 informiert. Einzelheiten sind der als Anlage beigefügten Übersichtsliste zu entnehmen.
8. Umbau des Bahnhofsgebäudes in Kirchhain;
Nachweis der erforderlichen Stellplätze durch die Bauherrschaft
Der Magistrat hat im Rahmen des Abverkaufs des Bahnhofsgebäudes in Kirchhain beschlossen, der Firma GK Immobilien GmbH aus Marburg das neu gebildete Flurstück 14 in der Größe von 102 m² auf der Grundlage einer noch abzuschließenden Nutzungsvereinbarung zu überlassen. Auf der Fläche sollen sieben Stellplätze errichtet werden. Außerdem wird der Investor auf seine Kosten 41 öffentliche Stellplätze auf den städtischen Grundstücken im Bereich des Stellwerks der Deutschen Bahn AG anlegen.
9. Ausbau der Windkraft in Kirchhain
Mit den Arbeiten zum Bau von drei Windkraftanlagen in der Gemarkung Emsdorf ist inzwischen begonnen worden.
Für die beiden Windräder im „Burgholzer Wald“ liegt eine Rodungsgenehmigung für die entsprechenden Flächen vor.
In der Gemarkung Sindersfeld lässt sich mit Rücksicht auf die Belange der Flugsicherheit (Einflugschneise für den Flugplatz in Cölbe-Schönstadt) nur eine der beiden angedachten Anlagen realisieren.
10. Räum- und Streudienst (Winterdienst) im Bereich von Kinderspielplätzen
Die Anfrage aus der letzten Ausschusssitzung zum Räum- und Streudienst (Winterdienst) im Bereich von städtischen Kinderspielplätzen wurde zum Anlass genommen, den Hessischen Städte- und Gemeindebund um eine rechtliche Würdigung des Sachverhalts zu bitten. Der Räum- und Streuplan der Stadt Kirchhain wird in Abhängigkeit von dem Ergebnis der Prüfung fortgeschrieben.
11. Ausbau der Breitbandversorgung im Landkreis Marburg-Biedenkopf;
Vertragsabschluss mit der Deutschen Telekom AG
Der Ausbau der Breitbandversorgung im Landkreis wird - nachdem zwischenzeitlich die entsprechenden Verträge unterzeichnet worden sind - mit der Deutschen Telekom AG als Partner der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH vollzogen. Innerhalb der nächsten zwei Jahre sollen in sieben Bauabschnitten sämtliche Städte und Gemeinden mit „schnellem Internet“ versorgt sein. Die Stadt Kirchhain ist der sechsten Ausbaustufe zugeordnet.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 26.08.2013

(TOP 5)

Anfragen und Verschiedenes

1. Der Stadtverordnete Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) berichtete über die wesentlichen Ergebnisse des Zweiten Runden Tisches zur Änderung der Wasserförderung aus den Brunnen des Wasserwerks Wohratal.
Die mögliche Entnahmemenge soll von bisher genehmigten 11,0 Mio m³/Jahr auf jährlich 9,8 Mio. m³ reduziert werden. Eine weitere Reduzierung der Wasserförderung würde zu einer deutlichen Erhöhung des Wasserpreises führen.
Durch die legitimierte Wasserlieferung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) an die Oberhessische Versorgungs AG (OVAG) mit Sitz in Friedberg sind keine negativen Auswirkungen auf die Vegetation im Burgwald zu erwarten.
2. Der Ausschussvorsitzende, Stadtverordneter Prof. Dr. Erhard Mörschel (CDU-Fraktion), machte auf folgende Sachverhalte aufmerksam:
 - 2.1 Die Geräte für den neuen Bewegungsparcours im Annapark sind aufgebaut und können - unabhängig von der offiziellen Einweihung der Anlage - genutzt werden.
 - 2.2 Auf dem Kinderspielplatz am Sandfang sind zwei neue Tore aufgestellt worden.
 - 2.3 In der Mühlgasse / Ecke Festplatz in Kirchhain ist eine bisher als Parkplatz genutzte öffentliche Fläche so umgestaltet worden, dass dadurch eine deutliche Verbesserung für querende Fußgänger erreicht werden konnte.
 - 2.4 Die Geschwindigkeitsmessgeräte in der Dresdener Straße (Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h) und in der Röthestraße (Zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h) in Kirchhain sind in Betrieb.
 - 2.5 Am Sonntag, dem 08.09.2013 findet der diesjährige „Tag des Denkmals“ statt.
 - 2.6 Der Männergesangsverein 1838 Kirchhain e.V. richtet am 13./14.09.2013 zwei Liederabende im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 175jährigen Vereinsjubiläum in der Markthalle in Kirchhain aus.
 - 2.7 Die Burgwaldmesse 2013 findet am 14./15.09. in Frankenberg (Eder) statt.
3. Auf Anfrage des Ausschussvorsitzenden berichtete Bürgermeister Jochen Kirchner, dass sich das Gewerbesteueraufkommen in diesem Jahr entsprechend der Veranschlagung im Haushaltsplan entwickelt.
4. Der Stadtverordnete Edwin Groß (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) wies auf den „Tag der AWO“ am 01.09.2013 in der Markthalle in Kirchhain hin.
5. Der Stadtverordneten Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bat darum, bei nächster Gelegenheit im Ausschuss über das Thema „Fußgängersicherung entlang der Kasseler Straße“(L 3073) in Kirchhain zu berichten.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Prof. Dr. Erhard Mörschel
Stadtverordneter

Lossin, Oberamtsrat